

**Brita Rose-Billert: DIE FARBEN DER SONNE – Die Geschichte der Steinpferde auf der Pine Ridge Indianerreservation (Roman) – 238 Seiten. Broschiert. 9,90 Euro**  
**TRAUMFÄNGER-Verlag, Dorfener Weg 14, 83104 Hohenthann-Schönau**  
**Email: [info@traumfaenger-verlag.de](mailto:info@traumfaenger-verlag.de) – Internet: [www.traumfaenger-verlag.de](http://www.traumfaenger-verlag.de)**

Wenn man dieses Buch liest, fragt man sich, warum nicht mehr Bücher dieser Art erscheinen. Indianer repräsentieren nicht nur eine historische Kultur, sie sind auch Menschen unserer Zeit, leben in unserer Welt, versuchen im „Schmelztigel“ Nordamerikas, in dem jeder unwiderstehlich einbezogen wird, ihre eigene Identität zu bewahren. Sie gehen einen eigenen Weg, und sie lösen die Fragen des Alltags auf ihre ganz eigene Art.

Ihr Lebensumfeld bietet sich für geschickte Autoren förmlich als Kulisse an – und der Autor leistet damit nicht nur Unterhaltungsarbeit, er hilft mit daran zu erinnern, daß es noch immer Indianer gibt, daß eine kleine, hochinteressante Volksgruppe existiert, die sich vom Konglomerat anderer Gruppierungen abhebt und unsere Aufmerksamkeit benötigt.

Hinzu kommt, daß das Buch von Brita Rose-Billert eine gute Erzählung ist. Eine spannende Geschichte, überzeugende Charaktere, gut geschrieben.

Blue McKanzie, ein zwölfjähriger Großstadtjunge, schlägt sich nach dem Tod seiner Mutter allein in den Straßen Chicagos durch. Sein Vater, der die Familie verlassen hatte, als der Junge fünf Jahre alt war, läßt ihn auf Anweisung des Jugendamtes einfangen und tritt das Sorgerecht an Wayton Stone Horse ab, den Großvater. Doch Blue hat andere Lebensvorstellungen. Er ist nicht begeistert, als er erfährt, daß er zur Hälfte Indianer ist und ab jetzt auf der Pine Ridge Reservation in South Dakota leben soll. Nur seiner Schwester Bonnie zuliebe erträgt er die anfänglichen Schikanen und unterdrückt den Impuls, einfach wieder abzuhausen. Aber sein Großvater Wayne hat eine starke Wirkung auf ihn, und dann gibt es die Pferde der Familie. Als diese Tiere plötzlich verschwinden, muß sich Blue bewähren. Er wird, um es griffig auszudrücken, vom „Stadtindianer“ zu einem echten Lakota.

Dieser Roman enthält Szenen, die den Charakter von traditionellen Western haben – aber eben in unserer heutigen Zeit angesiedelt sind. Szenen, die an alte indianische Lebensweisen erinnern – nur, daß die handelnden Personen Jeans und T-Shirts tragen und sich in der Sprache der Gegenwart unterhalten.

Rose-Billert knüpft die Verbindung zwischen der historischen und der gegenwärtigen Welt. Sie zeigt mit der Art, in der ihre Figuren sich verhalten, die ungebrochene Linie zwischen dem Gestern und dem Heute.

Jeder von uns ist – ob er will oder nicht – Erbe seiner Kultur und trägt Prägungen in sich, die sich nicht einfach abschütteln lassen.

Auch Blue McKanzie kann sich seines indianischen Erbes nicht entledigen. Es ist da, und es beeinflusst ihn und seine Handlungen.

Brita Rose-Billert hat Einfühlungsvermögen, und ihre große Pferdekennntnis kommt ihr bei diesem Werk auch zugute.

Ein spannender Roman.

Dietmar Kuegler

**Brita Rose-Billert: MAGGIE YELLOW CLOUD. DAS VERKAUFTE HERZ. Eine Lakota-Ärztin bei den Navajo (Ethno-Thriller) – 243 Seiten. Broschiert. 9,90 Euro**  
**TRAUMFÄNGER-Verlag, Dorfener Weg 14, 83104 Hohenthann-Schönau**  
**Email: [info@traumfaenger-verlag.de](mailto:info@traumfaenger-verlag.de) – Internet: [www.traumfaenger-verlag.de](http://www.traumfaenger-verlag.de)**

Der Roman beginnt mit unglaublicher Dramatik, dem gewaltsamen Tod der jungen Ärztin Lynn Yazzie, der sich im Laufe der Handlung noch als schicksalhaft erweisen soll. Ein atemberaubender Einstieg.

Von da an gelingt es der Autorin, den Spannungsfaden nicht mehr abreißen zu lassen. Die nun folgende Geschichte hat es in sich: Die junge Lakota-Ärztin Maggie Yellow Cloud steht vor der Aufgabe, das Leben ihrer 6-jährigen Nichte Shauna Wiyakaska zu retten, die nach einem Unfall nicht aus dem Koma erwacht.

Zwar übernimmt eine neurologische Spezialklinik die kleine Patientin, erklärt sie aber schon einen Tag später für hirntot und hält sie nur noch mit medizinischen Geräten am Leben.

Maggie reist in die Klinik nach Utah, um sich um ihre Nichte zu kümmern. Sie hofft dort auf die Hilfe einer Kollegin, der Navajo-Ärztin Lynn Yazzie, mit der sie einst zusammen studiert hat. Aber als Maggie ankommt, erfährt sie, daß ihre Freundin einen tödlichen Reitunfall hatte – so versucht man es ihr weiszumachen.

Maggie beginnt Nachforschungen, bei denen sie auf ein Gespinnst aus Lügen und kriminellen Machenschaften stößt, und mit geheimnisvollen Zeremonien in Berührung kommt. So werden immer wieder wertvolle Zuchtschafe aufgefunden, denen das Herz aus dem Leib geschnitten wurde.

Maggie will die Wahrheit wissen, selbst wenn es weh tut. Sie läßt sich nicht einschüchtern, sie denkt auch nicht daran, aufzugeben. Obwohl sie ihr eigenes Leben in Gefahr bringt.

Auf keinen Fall möchte der Rezensent zuviel über die Handlung erzählen; denn die Spannung soll für den Leser erhalten bleiben.

Nur soviel: Es geht u. a. um Organtransplantationen und um kriminelle Machenschaften im Umfeld dieses hochbrisanten Themas.

Die Geschichte, die auch auf dem indianischen Gesundheitssystem und auf der Lebenssicht der Navajo basiert, ist so gut, so sehr in sich schlüssig und rasant geschrieben, daß man nur immer überrascht ist, daß das Genre der Kriminalerzählung nicht längst die indianische Lebenswelt als Themenspektrum entdeckt hat. Rose-Billert hat das für sich getan, und sie macht das gekonnt und mit Leidenschaft. Sie hat einen überzeugenden Handlungsrahmen geschaffen und mit Kraft und Überzeugung mit Leben gefüllt. Ihre persönlichen Kenntnisse als Intensivkrankenschwester kommen ihr zugute und tragen dazu bei, die medizinischen Vorgänge in diesem Roman glaubwürdig zu präsentieren.

Die Autorin hat ein ausgezeichnetes Werk abgeliefert. Freunde der indianischen Kultur kommen hier ganz und gar auf ihre Kosten. Obwohl ein Unterhaltungsroman, enthält er viele Informationen über die heutige Lebenssituation auf Reservationen.

Dietmar Kuegler